



Legende

V In diesen Messbereich kannst du eine *Spannung* messen. *V* steht für *Volt*, was die Einheit der Spannung ist.

A In diesem Messbereich kannst du *Stärke des Flusses elektrischer Ladungen* messen (man sagt auch: die *Stromstärke* messen). Das *A* steht für *Ampere*, was die zugehörige Einheit ist.

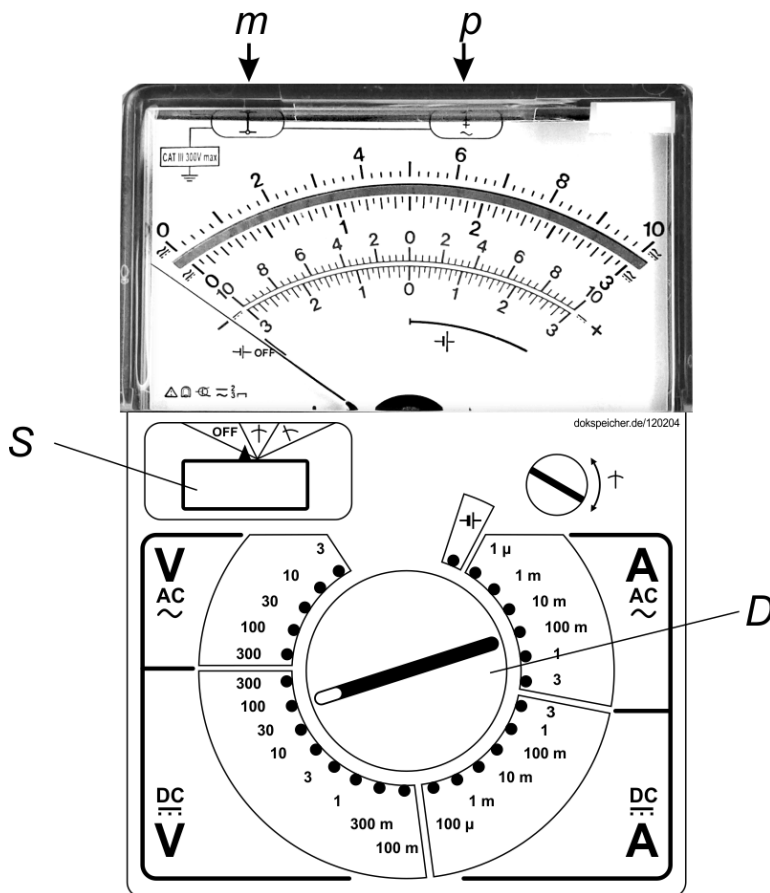
 Dieses Zeichen steht für *Gleichstrom* oder *Gleichspannung*. Dabei fließen die elektrischen Ladungen immer in die gleiche Richtung, nämlich von Minus nach Plus. In der Schule arbeitest du oft mit Gleichstrom.

In Ländern, in den englisch gesprochen wird, findet sich die Bezeichnung **DC** für *direct current*. Current ist die Übersetzung von *Ladungsfluss* oder *Strom*.

 Dieses Zeichen steht für *Wechselstrom*. Dabei wechselt der Fluss elektrischer Ladungen regelmäßig seine Richtung. Im Englischen findest du die Bezeichnung **AC** für *alternating current*.

μ Es handelt sich um den griechischen Buchstaben *mü*, der hier für *Mikro* steht. Mikro bedeutet *ein Millionstel*. 12 μA sind also 12 millionstel Ampere.

m m steht für *Milli* und bedeutet Tausendstel. 12 mA sind also 12 tausendstel Ampere = 0,012 Ampere



in Betrieb nehmen

1. Achte darauf, dass die Energiequelle noch nicht an deine Schaltung angeschlossen ist oder noch ausgeschaltet ist.
2. Mit dem Drehschalter *D* den passenden Messbereich wählen: Soll eine Spannung oder die Stärke des Ladungsflusses gemessen werden? Und handelt es sich um Gleich- oder Wechselstrom?
3. Sicherheitshalber den Drehschalter *D* auf den größten Wert im Messbereich stellen. Später kannst du kleine Werte wählen.
4. Mit den Schiebeschalter *S* wählen, welche Skala verwendet werden soll. Bei der oberen ist der Nullpunkt links, bei der unteren in der Mitte. (Bei Wechselstrom immer die Skala mit dem Nullpunkt links wählen.)
5. Kabel anschließen: Bei Wechselstrom können die Kabel beliebig in die Anschlüsse *m* oder *p* gesteckt werden. Bei Gleichstrom nicht: Das Kabel, welches vom Minuspol der Energiequelle kommt, muss in den Anschluss *m*, das vom Pluspol in den Anschluss *p*.

Ablesen

- Die 10 und die 3 am Ende der Skala stehen für den höchsten Wert im Messbereich. Steht der Drehschalter *D* beispielsweise auf 100 mA, so bedeutet die 10 auf der Skala eine Stärke des Ladungsflusses von 100 mA, die 5 steht entsprechend für 50 mA und 1 für 10 mA.